

Porsche gründet Tochtergesellschaft in Korea

Porsche wird eine Tochtergesellschaft in Korea gründen. Sie hat ihren Sitz in Seoul und nimmt den Geschäftsbetrieb am 1. Januar 2014 auf. Es ist das 17. Tochterunternehmen des Sportwagenherstellers und wird das vierte in Asien-Pazifik nach China, Japan und Singapur sein.

In Korea lieferte der bisherige Porsche-Importeur im Jahr 2012 insgesamt 1516 Sportwagen aus. 2013 waren es bis Ende August 1357 Fahrzeuge, davon 164 Porsche 911, 192 Boxster und Cayman, 803 Cayenne und 198 Panamera.

Die Geschäftsführung der neuen Tochtergesellschaft übernimmt Geuntak Kim. Er hat umfangreiche Kenntnisse der Automobilindustrie und des Marktes mit Erfahrungen als Geschäftsführer von General Motors Korea und als Vertriebs- und Marketingleiter bei Chrysler Korea. Das Vertriebsnetz in Korea besteht momentan aus sechs Händlern in Daechi, Seocho, Bundang und Ilsan, Incheon und Busan. Geplant sind zusätzliche Porsche-Zentren in Daegu, Daejun und Gwangju.

Der bisherige Porsche-Importeur in Korea, die Stuttgart Sports Cars Ltd., wird seine Geschäfte ab Januar 2014 als Händlergruppe fortsetzen. (ampnet/jri)